

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>			
In Deutschland	97	97	97
In einem anderen Land	3	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>			
Ja	51	49	48
Nein	49	51	52
Gesamt	100	100	100
Anzahl	186	377	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>			
Baden-Württemberg	4	3	3
Bayern	1	1	1
Berlin	1	2	1
Brandenburg	0	1	0
Bremen	1	1	1
Hamburg	0	1	1
Hessen	3	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0
Niedersachsen	49	51	52
Nordrhein-Westfalen	35	29	30
Rheinland-Pfalz	1	1	1
Sachsen	1	0	0
Sachsen-Anhalt	1	0	0
Schleswig-Holstein	2	3	3
Thüringen	0	0	0
Ausland	3	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	186	377	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung</b>			
Hochschulstandort	22	15	16
Region der Hochschule	33	29	31
Deutschland	42	53	50
Ausland	3	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	186	377	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>			
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	93	92	92
Fachhochschulreife	5	4	5
Fachgebundene Hochschulreife	1	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	1	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	1	2	1
Sonstiges	1	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	2,3	2,2	2,3
Median	2,4	2,2	2,3
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,8	1,0	,8
Maximum	3,8	3,6	4,0
Anzahl	192	401	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>			
Ja	22	21	20
Nein	78	79	80
Gesamt	100	100	100
Anzahl	191	403	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	36	40	42
2	19	21	19
3	7	12	11
4	7	7	7
5 Gar nicht	31	19	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	42	84	171
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	55	62	61
3	7	12	11
4,5	38	26	29
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,4	2,5
Standardabw.	1,7	1,5	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>			
Ja	54	47	49
Nein	46	53	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	402	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>			
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	57	61	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	16	15	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	55	47	48
Gesamt	128	124	125
Anzahl	103	187	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>			
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	11	13	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	36	30	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	4	6	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	8	9	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	1	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	1	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	1	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	24	18	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	18	15	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	7	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	83	85	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	1	5	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	5	5	5
Über die Agentur für Arbeit	5	7	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	3	3	2
Mittels Karriereratgebern	3	3	2
Über Hochschulrankings	14	14	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	7	3	5
Sonstiges:	7	5	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	3	1	3
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>229</b>	<b>225</b>
<b>Anzahl</b>	<b>184</b>	<b>388</b>	<b>812</b>

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>			
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	41	48	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	37	31	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	5	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	17	17	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	184	387	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Abschlussart</b>			
Staatsexamen (ohne Lehramt)	4	4	4
Zwei-Fächer-Bachelor	18	18	19
Bachelor Berufliche Bildung	2	8	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	5	7	6
Bachelor (andere)	33	24	26
Master of Education Grundschulen	0	4	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	1	1	1
Master of Education Berufliche Bildung	4	5	5
Master of Education Gymnasien	5	9	9
Master (andere)	28	19	21
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>			
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	3	1	2
Europäische Studien	1	1	1
Europäisches Regieren	1	0	1
Geographie/Erdkunde	2	2	3
Geschichte	4	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	1	2	2
Kunst/Kunstpädagogik	1	1	2
Kunstgeschichte	0	0	0
Kunst und Kommunikation	1	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	2	0	1
Sozialwissenschaften	1	2	1
Soziologie	2	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	5	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	1	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1	5	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1	1	1
Islamische Theologie	3	1	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	0	1
Metalltechnik	2	0	1
Musik/Musikwissenschaft	2	1	1
Musikerziehung	1	2	2
Ökotoxikologie	0	1	0
Sachunterricht	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	2	2
Theologie und Kultur	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	1	0	0
Physik	2	1	1
Biologie/Biowissenschaften	6	9	7
Chemie	2	1	1
Angewandte Systemwissenschaft	1	0	0
Geoinformatik	1	0	1
Informatik	10	0	3
Mathematik	2	3	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	1	1	1
Anglistik/Englisch	4	7	6
Französisch	0	2	1
Germanistik/Deutsch	6	8	7
Latein	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0
Spanisch	0	1	1
Sprache in Europa	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	7	7	6
Gesundheitswissenschaften/-management	2	4	3
Interkulturelle Psychologie	0	2	1
Klinische Psychologie	2	3	3
Kosmetologie	1	3	3
Pflegewissenschaft/-management	2	4	3
Philosophie	1	0	0

Psychologie	2	5	4
Betriebswirtschaftslehre	3	2	2
Economics	2	1	1
Wirtschaftsinformatik	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft	9	5	6
Rechtswissenschaft	4	4	4
Wirtschaftsrecht	4	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>			
Sonstiges	0	1	1
Geographie/Erdkunde	3	1	2
Geschichte	8	3	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	3	2
Kunstgeschichte	0	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	3	0	1
Soziologie	0	2	1
Textiles Gestalten	0	1	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	2	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3	9	7
Islamische Theologie	2	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	3	10	7
Musik/Musikwissenschaft	5	0	1
Musikerziehung	0	1	1
Sachunterricht	2	3	3
Sport/Sportwissenschaft	12	6	6
Physik	8	1	2
Biologie/Biowissenschaften	12	9	10
Chemie	6	2	4
Geoinformatik	0	0	0
Informatik	5	0	2
Mathematik	5	4	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0
Anglistik/Englisch	6	10	9
Französisch	0	4	3
Germanistik/Deutsch	11	14	15
Italienisch	0	1	0
Latein	3	2	2
Spanisch	0	5	4
Philosophie	3	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	66	210	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion</b>			
Ja, in Deutschland	6	4	5
Ja, im Ausland	12	18	15
Nein	82	78	80
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	402	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>			
Arithm. Mittelwert	1,9	1,9	1,9
Median	1,9	1,8	1,9
Standardabw.	,6	,5	,5
Minimum	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	3,3	3,7
Anzahl	184	384	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>			
Arithm. Mittelwert	7,6	7,0	7,2
Median	7	6	6
Standardabw.	3,1	2,5	2,8
Minimum	3	1	1
Maximum	22	20	22
Anzahl	191	401	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>			
Arithm. Mittelwert	10,9	9,7	10,2
Median	11	10	10
Standardabw.	4,3	3,4	3,8
Minimum	0	0	0
Maximum	23	24	34
Anzahl	191	397	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	81	85	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	7	3	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	12	12	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	112	231	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master</b>			
Dauert an	94	88	90
Abgebrochen	2	2	2
Unterbrochen seit	1	1	1
Abgeschlossen	2	9	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	90	196	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Promotion</b>			
Ja	8	6	7
Nein	92	94	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	190	403	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

**Tabelle 23 Erfolgreiche Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Status - Promotion</b>			
Dauert an	100	96	96
Abgebrochen	0	4	2
Abgeschlossen	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	23	56

Frage B10: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

**Tabelle 24 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion</b>			
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	39	46	45
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	27	29	27
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	25	19	22
Ich plane zu promovieren.	8	6	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	59	136	213

Frage B11: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

**Tabelle 25 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erhalt eines Promotionsstipendiums</b>			
Ja	8	15	14
Nein	92	85	86
Gesamt	100	100	100
Anzahl	13	20	35

Frage B12: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

**Tabelle 26 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Promotionsform</b>			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	15	15	18
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	38	40	38
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	31	25	26
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	0	5	3
Als frei Promovierende*r	15	15	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	13	20	34

Frage B13: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

**Tabelle 27 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion</b>			
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	23	30	29
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	8	20	15
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	69	40	50
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	0	5	3
Andere Pläne	0	5	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	13	20	34

Frage B14: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

**Tabelle 28 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>			
Ja	21	38	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	4	3	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	75	58	64
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	401	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 29 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	11	13	12
Nicht bestandene Prüfungen	22	19	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	4	5	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	3	2	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	20	27	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	15	19	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	10	9	9
Hochschulwechsel	3	3	3
Abschlussarbeit	36	41	36
Auslandsaufenthalt(e)	14	31	23
Erwerbstätigkeit(en)	30	21	23
Zusätzliche Praktika	12	17	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	9	8	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	20	14	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	7	5	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	13	8	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	22	14	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	13	11	12
Krankheit	8	10	9
Sonstiges:	17	12	13
<b>Gesamt</b>	<b>288</b>	<b>289</b>	<b>278</b>
<b>Anzahl</b>	<b>137</b>	<b>217</b>	<b>503</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 30 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>			
Ja	18	21	20
Nein	82	79	80
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	401	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	1,6	1,8	1,7
Gruppenarbeit	2,9	2,5	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	4,0	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,2	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,2	2,1	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,5	2,2	2,3
E-Learning	4,0	4,2	4,1
Selbst-Studium	2,2	2,3	2,3
Anzahl	191	403	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	,9	1,0	,9
Gruppenarbeit	1,1	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,1	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,2	1,1	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,1	1,2	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,2	1,1	1,1
E-Learning	1,0	,9	1,0
Selbst-Studium	1,1	1,2	1,2
Anzahl	191	403	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	83	77	79
Gruppenarbeit	36	54	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	12	9	10
Praktika und Praxisphasen	23	25	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	16	11	13
Schriftliche Arbeiten	63	67	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	53	62	59
E-Learning	8	5	7
Selbst-Studium	64	63	63
Anzahl	191	403	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	5	6	6
Gruppenarbeit	30	21	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	69	72	71
Praktika und Praxisphasen	47	38	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	54	63	60
Schriftliche Arbeiten	15	16	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	26	15	18
E-Learning	74	80	76
Selbst-Studium	12	18	16
Anzahl	191	403	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 35 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	2,0	1,8	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,7	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,8	1,9	1,9
Anzahl	192	403	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 36 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	,9	,9	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,9	,9
Anzahl	192	403	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 37 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	74	80	77
Anwendungsorientiertes Wissen	46	41	43
Theorien und Paradigmen	83	76	76
Anzahl	192	403	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 38 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	6	4	5
Anwendungsorientiertes Wissen	22	26	26
Theorien und Paradigmen	3	5	4
Anzahl	192	403	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 39 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>			
Arithm. Mittelwert	15,6	16,4	15,8
Median	15	15	15
Standardabw.	8,6	6,9	7,4
Minimum	0	0	0
Maximum	76	40	76
Anzahl	175	371	689
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>			
Arithm. Mittelwert	9,3	9,8	9,3
Median	8	10	8
Standardabw.	7,8	6,8	6,9
Minimum	0	0	0
Maximum	50	42	50
Anzahl	173	363	671
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>			
Arithm. Mittelwert	7,5	8,8	8,2
Median	4	5	5
Standardabw.	10,4	8,7	9,3
Minimum	0	0	0
Maximum	76	84	84
Anzahl	172	357	663
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>			
Arithm. Mittelwert	8,8	8,3	8,5
Median	9	8	8
Standardabw.	7,4	6,9	7,0
Minimum	0	0	0
Maximum	40	40	40
Anzahl	169	353	658
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>			
Arithm. Mittelwert	4,5	6,0	5,5
Median	2	2	2
Standardabw.	9,4	12,8	11,1
Minimum	0	0	0
Maximum	99	99	99
Anzahl	148	295	558
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>			
Arithm. Mittelwert	45,4	47,6	45,8
Median	42	45	44
Standardabw.	20,9	20,2	20,5
Minimum	9	8	8
Maximum	176	148	176
Anzahl	175	371	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

**Tabelle 40 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	2,0	1,9
Median	0	0	0
Standardabw.	8,3	5,0	6,1
Minimum	0	0	0
Maximum	96	36	96
Anzahl	165	338	636
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>			
Arithm. Mittelwert	5,5	6,9	6,6
Median	2	5	4
Standardabw.	9,2	8,1	8,8
Minimum	0	0	0
Maximum	90	40	90
Anzahl	160	332	617
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>			
Arithm. Mittelwert	13,4	12,5	13,4
Median	10	10	10
Standardabw.	14,7	11,9	13,8
Minimum	0	0	0
Maximum	80	84	84
Anzahl	160	338	625
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>			
Arithm. Mittelwert	12,5	12,2	12,6
Median	10	10	10
Standardabw.	10,7	11,3	11,1
Minimum	0	0	0
Maximum	40	60	60
Anzahl	159	329	615
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>			
Arithm. Mittelwert	5,8	8,7	7,8
Median	4	5	5
Standardabw.	10,1	14,4	12,8
Minimum	0	0	0
Maximum	99	99	99
Anzahl	143	282	532
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>			
Arithm. Mittelwert	39,4	40,3	40,8
Median	32	36	35
Standardabw.	30,8	23,7	26,6
Minimum	1	1	1
Maximum	266	130	266
Anzahl	163	347	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 41 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>			
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	41	53	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	1	3	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	21	19	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	18	12	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	2	3	3
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	2	2	2
Andere Finanzierungsquelle	4	1	2
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	1	1	1
	10	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>183</b>	<b>390</b>	<b>745</b>

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 42 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>			
Ja, Pflichtpraktika/um	54	72	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	21	20	20
Nein, kein Praktikum	32	20	25
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>113</b>	<b>111</b>
<b>Anzahl</b>	<b>192</b>	<b>403</b>	<b>782</b>

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 43 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>			
Arithm. Mittelwert	1,8	1,9	1,9
Median	2	2	2
Standardabw.	,9	1,1	1,0
Minimum	1	1	1
Maximum	5	10	10
Anzahl	103	292	521
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,4	1,4
Median	1	1	1
Standardabw.	1,1	,8	,9
Minimum	1	1	1
Maximum	6	7	7
Anzahl	41	80	154
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>			
Arithm. Mittelwert	1,9	2,1	2,1
Median	2	2	2
Standardabw.	1,1	1,2	1,2
Minimum	1	1	1
Maximum	6	10	10
Anzahl	130	321	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 44 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>			
Arithm. Mittelwert	10,7	12,2	12,0
Median	11	10	10
Standardabw.	5,3	9,4	9,4
Minimum	3	2	2
Maximum	30	104	104
Anzahl	102	289	512
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>			
Arithm. Mittelwert	13,8	12,6	13,3
Median	12	10	12
Standardabw.	11,9	11,2	11,5
Minimum	2	1	1
Maximum	60	60	60
Anzahl	41	80	154
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>			
Arithm. Mittelwert	12,9	14,3	14,2
Median	12	12	12
Standardabw.	8,4	11,3	11,2
Minimum	2	2	2
Maximum	60	104	104
Anzahl	129	318	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 45 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>			
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	69	77	75
Werkstudent*in	32	15	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	15	11	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	4	2	3
Keine Erwerbstätigkeit	13	13	13
Gesamt	132	118	124
Anzahl	192	403	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 46 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>			
Ja fachnah, insgesamt Monat(e)	45	41	41
Ja fachfremd, insgesamt Monat(e)	6	2	3
Nein	52	57	57
Gesamt	103	101	101
Anzahl	191	403	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 47 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>			
Ja	23	34	29
Nein	77	66	71
Gesamt	100	100	100
Anzahl	191	403	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 48 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>			
Auslandssemester	51	59	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	5	4	5
Pflichtpraktikum	26	18	19
Freiwilliges Praktikum	12	9	9
Erwerbstätigkeit	0	1	1
Sprachkurs	2	2	2
Längere Reise	5	4	4
Sonstiges	0	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	43	136	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 49 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	56	63	60
Teilweise	16	18	16
Nein	28	20	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	43	136	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 50 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>			
Auslandssemester	33	26	29
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	11	13	11
Pflichtpraktikum	11	17	16
Freiwilliges Praktikum	33	17	18
Sprachkurs	0	9	5
Längere Reise	11	17	16
Sonstiges	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	23	38

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

**Tabelle 51 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	25	41	32
Teilweise	25	9	11
Nein	50	50	57
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	22	37

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 52 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>			
Median	22	17	17
Anzahl	41	134	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

**Tabelle 53 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	65	73	69
Nein	35	27	31
Gesamt	100	100	100
Anzahl	43	136	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 54 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	32	19	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/-COMENIUS	0	3	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	6	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	14	13	15
Socrates/-Erasmus	54	63	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	1	1
Andere Förderung aus dem Ausland	7	2	3
Sonstiges:	18	8	10
Gesamt	125	115	116
Anzahl	28	99	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

**Tabelle 55 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,3	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,4	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,4	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,0	3,0	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,4	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,5	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,6	2,6	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,1	2,3	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,8	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,0	2,4	2,2
Anzahl	189	394	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 56 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,9	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,2	1,3	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,0	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu Mitsstudierenden	,9	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	1,0	1,0
Anzahl	189	394	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	69	60	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	76	65	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	66	59	61
System und Organisation von Prüfungen	68	63	64
Aufbau und Struktur des Studiums	61	53	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	62	56	57
Training von mündlicher Präsentation	37	37	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	50	47	47
Aktualität der vermittelten Methoden	59	56	55
Didaktische Qualität der Lehre	58	46	48
Fachliche Qualität der Lehre	85	87	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	52	50	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	51	48	48
Kontakte zu Lehrenden	67	58	60
Kontakte zu Mitsstudierenden	80	79	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	73	60	64
Anzahl	189	394	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	7	11	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	6	17	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	11	16	14
System und Organisation von Prüfungen	7	12	11
Aufbau und Struktur des Studiums	18	16	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	14	15	17
Training von mündlicher Präsentation	39	36	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	26	26	27
Aktualität der vermittelten Methoden	11	13	14
Didaktische Qualität der Lehre	16	18	18
Fachliche Qualität der Lehre	4	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	18	17	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	17	18	18
Kontakte zu Lehrenden	14	15	16
Kontakte zu Mits Studierenden	6	7	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	8	13	11
Anzahl	189	394	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,2	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,0	3,3	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,1	4,3	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,1	4,3	4,2
Anzahl	179	371	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,4	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,5	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1	1,1
Anzahl	179	371	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	31	24	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	39	33	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	7	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	9	8	8
Anzahl	179	371	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 62 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	45	60	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	40	51	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	71	80	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	71	79	77
Anzahl	179	371	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,4	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	2,8	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,6	3,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,9	2,9	2,9
Anzahl	183	373	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,1	1,2	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,3	1,2
Anzahl	183	373	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	69	62	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	53	45	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	15	26	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	36	40	38
Anzahl	183	373	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	10	14	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	22	27	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	55	57	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	31	34	31
Anzahl	183	373	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,1	2,1
Anzahl	178	375	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,1	1,0
Anzahl	178	375	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	55	49	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	75	74	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	72	68	69
Anzahl	178	375	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	15	19	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	7	8	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	9	13	11
Anzahl	178	375	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,1	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,2	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,6	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,2	2,5	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	4,0	3,7	3,8
Anzahl	187	392	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	,9	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,1	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,0	2,0	2,0
Anzahl	187	392	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	69	71	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	77	68	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	54	50	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	52	47	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	66	57	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	64	62	62
Anzahl	187	392	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	9	10	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	11	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	21	23	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	16	18	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	15	13	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	8	11	11
Anzahl	187	392	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	2,5	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,9	4,2	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,7	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,9	3,1	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,0	3,3	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,0	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,0	3,0
Anzahl	185	390	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,1	1,0	1,0
Anzahl	185	390	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	58	53	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	45	34	37
Vorbereitung auf den Beruf	24	19	20
Unterstützung bei der Stellensuche	7	6	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	13	14	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	19	17	17
Lehrende aus der Praxis	39	33	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	38	31	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	32	24	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	38	47	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	38	29	33
Anzahl	185	390	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	13	20	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	27	33	31
Vorbereitung auf den Beruf	43	49	47
Unterstützung bei der Stellensuche	68	77	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	56	61	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	46	57	55
Lehrende aus der Praxis	32	36	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	27	36	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	37	43	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	33	28	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	24	29	28
Anzahl	185	390	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,9	1,8	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,2	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,9	1,8	1,9
Universitätsbibliothek	1,9	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,1	1,9	2,1
International Office	2,2	2,1	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	2,7	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,2	2,1	2,2
Career Service	2,6	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,6	2,6	2,7
Gleichstellungsbüro	2,7	2,3	2,4
Familien-Service	2,6	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	1,7	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,2	1,9	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,6	2,7	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	2,6	2,7
Anzahl	180	384	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,9	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,9	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,8	,7	,8
Universitätsbibliothek	,7	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,9	,9	,9
International Office	,9	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,8	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,9	,9	,9
Career Service	,9	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,7	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,9	,9	,9
Familien-Service	,8	,9	,8
Angebote des Hochschulsports	,9	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,0	,8	,9
Anzahl	180	384	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	75	72
Lernplattform Stud.IP	80	85	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	76	67	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	60	62	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	79	84	81
Universitätsbibliothek	84	85	84
Angebote des Sprachenzentrums	73	76	72
International Office	62	66	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	51	43	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	64	68	66
Career Service	37	39	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	38	42	39
Gleichstellungsbüro	34	51	44
Familien-Service	32	40	36
Angebote des Hochschulsports	73	85	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	73	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	35	27	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	37	37	36
Anzahl	180	384	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	3	4	4
Lernplattform Stud.IP	7	2	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	8	9	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	6	8	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2	2	3
Universitätsbibliothek	2	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	5	5
International Office	6	4	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	4	17	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	5	5	5
Career Service	6	10	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren Plus'	6	11	11
Gleichstellungsbüro	9	4	5
Familien-Service	3	8	5
Angebote des Hochschulsports	8	2	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	4	4	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	5	4	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	12	5	8
Anzahl	180	384	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>			
Genutzt und bewertet	9	7	8
Habe ich nicht genutzt	29	35	33
War mir nicht bekannt	62	58	59
Gesamt	100	100	100
Anzahl	146	334	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 84 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>			
Genutzt und bewertet	15	12	13
Habe ich nicht genutzt	31	38	36
War mir nicht bekannt	54	50	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	147	334	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 85 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	2,4	2,3	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,5	2,2	2,3
Anzahl	25	46	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 86 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	1,4	1,3	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,4	1,2	1,3
Anzahl	25	46	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 87 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	69	59	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	64	65	63
Anzahl	25	46	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 88 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	31	18	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	27	15	19
Anzahl	25	46	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 89 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>			
1 Sehr zufrieden	19	14	15
2	50	51	51
3	21	28	25
4	7	7	7
5 Sehr unzufrieden	2	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	191	403	664
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	70	65	66
3	21	28	25
4,5	9	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,3	2,3
Standardabw.	,9	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 90 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,0	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,2	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,5	1,5
Anzahl	191	403	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 91 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,2	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	1,1	1,2
... wieder studieren?	,8	,9	,9
Anzahl	191	403	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 92 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	77	72	73
... dieselbe Hochschule wählen?	69	72	71
... wieder studieren?	92	88	89
Anzahl	191	403	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 93 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	16	14	15
... dieselbe Hochschule wählen?	19	12	14
... wieder studieren?	3	6	5
Anzahl	191	403	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 94 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	19	11	16
Nein	81	89	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	35	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 95 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelor-Studium	60	65	62
Im Laufe des Bachelor-Studiums	24	20	24
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	12	11	10
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	4	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	101	205	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 96 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,8	1,8
Fachliches Interesse	1,5	1,5	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,0	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,1	3,2	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,3	2,1	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,5	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,5	3,7	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,6	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,5	3,5	3,5
Um später promovieren zu können	3,6	3,9	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,0	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,7	3,9	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,3	2,0	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,8	2,7	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,4	4,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	4,6
Anzahl	100	205	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 97 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,7	,7	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,0	1,0	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,3	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,9	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,5	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,2	,9	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,5	1,4	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,2	1,4	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,1	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,0	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,8	,9
Anzahl	100	205	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	77	80	79
Fachliches Interesse	89	89	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	71	74	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	41	38	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	67	72	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	90	90	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	28	25	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	11	6	8
Forschung an einem interessanten Thema	31	29	30
Um später promovieren zu können	29	21	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	76	74	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	26	20	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	59	74	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	51	53	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	16	10	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	9	14	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	5	4	5
<b>Anzahl</b>	<b>100</b>	<b>205</b>	<b>339</b>

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	9	9	9
Fachliches Interesse	1	1	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	4	8	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	48	48	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	20	18	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	3	4	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	52	63	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	82	89	86
Forschung an einem interessanten Thema	53	54	54
Um später promovieren zu können	53	67	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	10	17	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	56	65	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	24	18	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	36	34	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	76	76	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	80	77	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	91	89	89
Anzahl	100	205	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 100 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	,9
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	92	193	318
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	,9
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	6,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	90	185	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 101 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,6	2,6	2,7
Standardabw.	4,2	4,0	4,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	25,0	25,0	25,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	80	158	264
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,8	1,6	1,7
Standardabw.	2,9	1,9	2,4
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	17,0	9,0	17,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	77	153	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 102 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	26	28	27
Ja, an eine Fachhochschule	5	3	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	2	1	1
Nein	68	68	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	108	217	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 103 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,0	1,8	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,8	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,3	2,0	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,4	2,3	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,5	3,6	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	2,9	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	2,0	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	2,2	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,2	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,7	2,5	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,6	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,1	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,9	4,2	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	4,3	4,2
Anzahl	101	207	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 104 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,3	1,1	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,3	1,3	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,3	1,2	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,3	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,3	1,3	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,4	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,7	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,1	1,0	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,3	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,4	1,1	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,4	1,2	1,2
Anzahl	101	207	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	70	78	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	47	47	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	66	75	71
Attraktivität der Stadt/Region	65	66	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	24	23	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	42	40	41
Nähe zu Partner*in, Familie	64	74	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	60	69	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	29	35	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	59	60	58
Günstige Bewerbungsfristen	32	31	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	9	9	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	21	14	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	18	10	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	21	11	14
Anzahl	101	207	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	15	9	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	32	24	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	19	12	14
Attraktivität der Stadt/Region	24	17	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	54	54	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	37	29	31
Nähe zu Partner*in, Familie	25	19	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	29	19	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	41	40	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	36	32	35
Günstige Bewerbungsfristen	47	54	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	86	87	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	71	70	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	63	69	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	65	79	74
Anzahl	101	207	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 107 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	81	83	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	1	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	1	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	4	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	5	3	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	4	9	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	3	4
Ja, sonstige:	6	3	3
Gesamt	106	107	107
Anzahl	93	199	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

**Tabelle 108 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums</b>			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	53	40	42
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	67	73	70
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	0	2
Finanzielle Gründe	40	27	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	7	20	14
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	13	3	6
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	7	3	6
Familiäre Gründe	7	10	8
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	3	2
Sonstiges:	27	10	18
Gesamt	220	190	200
Anzahl	15	30	50

Frage D18: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

**Tabelle 109      Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,5	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,7	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,2	2,1
Anzahl	190	398	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,6	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,7	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,8	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,7	,8
Anzahl	190	398	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	95	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	93	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	86	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	65	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	79	76	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	77	91	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	74	75	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	83	85	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	54	48	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	81	81	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	74	77	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	74	77	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	74	88	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	61	50	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	74	73	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	65	60	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	93	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	78	68	72
Anzahl	190	398	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1	1	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	3	1	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	7	5	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	3	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	6	1	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	6	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2	3	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	23	30	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	4	2	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	4	4	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	5	3	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	7	1	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	11	17	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	5	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	8	8	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	6	4	4
Anzahl	190	398	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 113 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>			
1 In sehr hohem Maße	23	25	24
2	41	46	45
3	23	23	24
4	7	3	5
5 Gar nicht	6	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	181	380	602
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	65	71	68
3	23	23	24
4,5	12	6	8
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,2
Standardabw.	1,1	,9	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 114 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>			
... außerhalb Deutschlands studiert?	9	7	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	3	6	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	7	6	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	3	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	3	1	1
Nichts davon	82	82	81
Gesamt	108	105	106
Anzahl	183	386	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 115 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,6	1,6
Median	1	1	1
Standardabw.	,9	,8	,9
Minimum	0	0	0
Maximum	5	8	10
Anzahl	158	315	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

**Tabelle 116 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>			
Ja.	38	43	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	33	38	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	8	9	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	6	2	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	17	8	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	3	1	1
Nein, ich war in Elternzeit.	1	1	1
Nein, aus folgendem Grund:	6	6	6
Gesamt	111	106	107
Anzahl	191	399	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 117 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>			
Vor Studienabschluss	39	43	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	36	35	35
Nach Studienabschluss	25	22	24
Gesamt	100	100	100
Anzahl	72	169	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 118 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>			
Arithm. Mittelwert	17,0	9,5	11,5
Median	5	4	5
Standardabw.	29,9	19,6	22,7
Minimum	0	1	0
Maximum	150	190	190
Anzahl	71	165	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 119 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	85	67	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	51	45	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	24	12	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	19	31	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	15	16	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	31	14	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	6	4	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	6	2	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	4	4	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	38	21	26
Gesamt	278	215	231
Anzahl	72	166	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 120 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>			
Arithm. Mittelwert	4,3	3,1	3,4
Median	3	2	2
Standardabw.	4,4	3,4	3,7
Minimum	0	0	0
Maximum	20	20	20
Anzahl	68	154	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 121 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	56	45	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	6	11	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	1	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	10	23	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	1	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	1	1	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	1	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	1	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	11	8	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	6	4	4
Sonstiges	7	5	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	72	170	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 122 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,4	2,8	2,7
Abschlussarbeit	3,6	3,7	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,2	2,0	2,1
Examensnoten	3,0	3,2	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,7	2,6	2,7
Ruf der Hochschule	4,3	4,3	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	4,2	4,2
Auslandserfahrungen	3,9	3,9	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	3,4	3,3
Computer-Kenntnisse	2,4	3,1	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,7	3,8	3,8
Persönlichkeit	1,9	2,0	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,0	3,8	3,8
Anzahl	64	159	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,2	1,2	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,2	1,5	1,4
Abschlussarbeit	1,4	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,2	1,3	1,3
Examensnoten	1,4	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,5	1,5	1,5
Ruf der Hochschule	,9	,9	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,1	1,0	1,0
Auslandserfahrungen	1,4	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,4	1,6	1,5
Computer-Kenntnisse	1,3	1,5	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,4	1,4	1,4
Persönlichkeit	1,1	1,4	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,3	1,4	1,3
Anzahl	64	159	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	67	75	73
Fachliche Spezialisierung	57	50	52
Abschlussarbeit	25	21	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	63	69	68
Examensnoten	44	32	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	50	55	54
Ruf der Hochschule	6	2	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	14	7	9
Auslandserfahrungen	19	20	19
Fremdsprachenkenntnisse	44	35	36
Computer-Kenntnisse	60	41	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	22	23	23
Persönlichkeit	81	75	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	18	20	19
Anzahl	64	159	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	9	15	13
Fachliche Spezialisierung	16	33	28
Abschlussarbeit	56	58	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	14	14	14
Examensnoten	34	44	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	34	31	31
Ruf der Hochschule	84	80	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	79	80	79
Auslandserfahrungen	62	66	65
Fremdsprachenkenntnisse	33	53	47
Computer-Kenntnisse	16	39	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	57	64	61
Persönlichkeit	8	16	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	67	61	61
Anzahl	64	159	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 126 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>			
Ja	76	79	77
Nein	24	21	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	114	205	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

**Tabelle 127 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	2	3	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	7	4	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	8	11	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	8	7	7
Keine Änderungen	20	16	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	68	69	69
Gesamt	113	110	111
Anzahl	87	154	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	2	1	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	2	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	2	0	1
Nichts davon	96	99	98
Gesamt	102	100	101
Anzahl	56	67	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

**Tabelle 129 Einkommenseinbußen (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Einkommenseinbußen wegen Corona-Pandemie</b>			
Ja	20	26	24
Nein	80	74	76
Gesamt	100	100	100
Anzahl	86	151	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

**Tabelle 130 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Antrag auf Soforthilfe</b>			
Ja	17	40	27
Nein	83	60	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	5	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

**Tabelle 131 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>			
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	33	25	28
Erwerbstätig und Promotion	3	1	2
Ausschließlich Promotion	6	5	5
Erwerbstätig und Studium	25	26	26
Ausschließlich Studium	23	20	21
Ausschließlich Ausbildung	8	20	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	2	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	189	394	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 132 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>			
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	45	39	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	10	18	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	7	3	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	13	14	14
Ich absolviere ein Praktikum	2	3	2
Ich bin Trainee	1	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	2	3	3
Ich bin im Zweitstudium	3	2	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	47	45	46
Ich promoviere	9	6	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	2	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	3	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	1	2	2
Ich absolviere ein Volontariat	1	1	1
Nichts davon.	0	0	0
Gesamt	143	141	142
Anzahl	188	389	600

Frage 12: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 133 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Mehr als ein Job</b>			
Ja	9	4	6
Nein	91	96	94
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	622

Frage 13: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 134 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>			
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	76	64	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	2	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	16	29	23
Ich absolviere ein Volontariat	1	1	1
Ich bin Trainee	0	1	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	2	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	108	230	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 135 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>			
Angestellte*r	65	69	65
Beamter*Beamtin	2	6	5
Arbeiter*in	1	1	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	8	8	9
Werkstudent*in	11	7	9
Selbständige*r in freien Berufen	5	3	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	0	1
Sonstiges	6	5	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	88	154	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 136 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit verbeamtet sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Beamter</b>			
im mittleren Dienst	0	0	8
im gehobenen Dienst	0	43	33
im höheren Dienst	100	57	58
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	7	12

Frage I6: Ich bin Beamtin/Beamter...

**Tabelle 137 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit angestellt sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Angestellte*r</b>			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	2	6	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	26	25	25
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingen)	65	66	65
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größer)	7	3	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	57	106	170

Frage 17: Ich bin Angestellte/r...

**Tabelle 138 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Unternehmensgründung</b>			
Ja	33	0	18
Nein	67	100	82
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	5	11

Frage 18: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

**Tabelle 139 Anzahl Mitarbeiter\*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit selbständig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Keine weiteren Mitarbeiter*innen	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	5	11

Frage 19: Als Selbständige/Selbständiger habe ich...

**Tabelle 140 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeitigerwerblich sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	32	21	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	10	6	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	24	13	17
Nichts davon	57	71	65
Gesamt	123	110	117
Anzahl	82	150	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 141 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeitigerwerblich sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>			
Unbefristet	70	46	56
Befristet	30	54	44
Gesamt	100	100	100
Anzahl	82	147	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 142 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeitigerwerblich sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	29,6	27,7	28,1
Median	39	30	35
Standardabw.	13,5	12,9	13,2
Minimum	2	2	2
Maximum	45	50	50
Anzahl	84	155	258
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	31,5	29,3	30,0
Median	40	35	38
Standardabw.	16,2	14,3	15,1
Minimum	3	2	2
Maximum	70	50	70
Anzahl	88	152	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 143 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>			
bis 09/18	17	14	16
10/2018 bis 03/2019	19	7	11
04/2019 bis 09/2019	28	21	22
10/2019 bis 03/2020	19	31	27
04/2020 bis 09/2020	10	16	13
10/2020 und später	7	10	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	108	228	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 144 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>			
Ja	61	46	50
Nein	39	54	50
Gesamt	100	100	100
Anzahl	84	155	258

Frage I13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 145 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>			
Bis zu 250 €	2	4	4
251 - 500 €	12	10	12
501 - 750 €	5	7	6
751 - 1.000 €	4	4	4
1.001 - 1.250 €	4	6	5
1.251 - 1.500 €	5	3	4
1.501 - 1.750 €	6	3	4
1.751 - 2.000 €	2	4	3
2.001 - 2.250 €	2	6	4
2.251 - 2.500 €	4	6	4
2.501 - 2.750 €	1	7	5
2.751 - 3.000 €	4	4	4
3.001 - 3.250 €	2	7	5
3.251 - 3.500 €	7	5	6
3.501 - 3.750 €	5	6	5
3.751 - 4.000 €	7	6	6
4.001 - 4.250 €	5	6	5
4.251 - 4.500 €	12	3	7
4.501 - 4.750 €	5	1	3
4.751 - 5.000 €	2	1	2
5.001 - 5.250 €	0	1	0
5.501 - 5.750 €	1	0	0
5.751 - 6.000 €	0	1	0
6.251 - 6.500 €	1	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>83</b>	<b>145</b>	<b>245</b>
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>			
	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3641,1	3195,4	3441,1
Standardabw.	1016,4	1063,2	1089,9
Median	3876	3376	3626
<b>Anzahl</b>	<b>48</b>	<b>68</b>	<b>122</b>

Frage I14: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 146 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>			
In Deutschland	95	98	97
In einem anderen Land	5	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	166	280

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 147 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>			
Baden-Württemberg	6	4	5
Bayern	0	1	0
Berlin	0	4	3
Bremen	1	0	0
Hamburg	3	4	4
Hessen	4	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0
Niedersachsen	52	51	52
Nordrhein-Westfalen	23	26	25
Rheinland-Pfalz	1	2	2
Sachsen	0	2	1
Sachsen-Anhalt	1	0	0
Schleswig-Holstein	2	1	1
Ausland	6	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	90	150	260

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 148 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung</b>			
Hochschulstandort	36	33	35
Region der Hochschule	20	22	21
Deutschland	38	43	41
Ausland	5	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	91	158	269

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 149      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	1	1	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	10	7	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	12	8	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	19	7	12
IT Dienstleistungen	16	4	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	7	5	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	3	9	7
Felder Sozialer Arbeit	2	10	7
Erziehung und Unterricht	7	24	18
Hochschulen o.ä.	7	13	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	1	1	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7	7	7
Vereine und Verbände	6	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>86</b>	<b>135</b>	<b>237</b>

Frage I16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 150      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	63	43	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	28	42	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	9	15	13
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>92</b>	<b>159</b>	<b>270</b>

Frage I17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 151      Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	13	28	23
Forschung, Entwicklung	8	10	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	5	9	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	5	7	7
Gesundheitsdienste	4	3	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	30	31	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	4	3	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	1	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	28	4	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	3	3	3
Künstlerische Tätigkeiten	1	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	1	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	79	144	239

Frage I18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 152      Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>			
1 bis 9	11	11	11
10 bis 49	15	20	17
50 bis 99	12	11	12
100 bis 249	13	13	14
250 bis 999	15	14	14
1000 oder mehr Beschäftigte	34	31	32
Gesamt	100	100	100
Anzahl	82	133	232

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 153 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>			
1 bis 9	11	24	20
10 bis 49	32	29	28
50 bis 99	17	17	16
100 bis 249	11	12	13
250 bis 999	11	11	12
1000 oder mehr Beschäftigte	20	7	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	76	115	204

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 154 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>			
Im lokalen Bereich	16	28	25
Im regionalen Bereich	33	27	29
Im nationalen Bereich	14	22	20
Im internationalen Bereich	37	23	26
Gesamt	100	100	100
Anzahl	92	155	266

Frage I20: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 155 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,6	1,7	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	1,4	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,1	1,9	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,4	3,5	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,4	2,1	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	1,9	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,4	2,1	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	2,0	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,6	1,4	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,9	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	1,9	1,9
Anzahl	105	223	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 156 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,1	1,1	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	1,1	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,8	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,8	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,1	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,2	1,1	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,2	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	,5	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	1,1	1,1
Anzahl	105	223	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 157 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	78	71	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	84	84	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	82	79	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	81	90	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	86	83	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	85	92	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	76	91	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	70	79	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	31	28	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	58	70	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	70	79	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	64	70	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	71	77	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	70	73	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	87	93	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	74	76	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	96	98	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	76	79	78
Anzahl	105	223	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 158 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	9	10	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	5	5	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	10	7	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	6	3	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	3	6	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	5	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	10	3	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	12	10	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	53	59	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	15	11	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	15	6	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	21	12	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	13	9	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	17	13	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	3	2	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	10	10	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	6	8	8
Anzahl	105	223	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 159      Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>			
1 In sehr hohem Maße	20	8	13
2	26	27	27
3	32	39	36
4	15	20	18
5 Gar nicht	7	6	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	91	167	275
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	46	35	39
3	32	39	36
4,5	22	26	25
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,9	2,8
Standardabw.	1,2	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 160      Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>			
1 In sehr hohem Maße	22	17	18
2	40	30	34
3	23	34	29
4	8	13	12
5 Gar nicht	8	6	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	91	166	273
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	62	47	52
3	23	34	29
4,5	15	19	19
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	2,6
Standardabw.	1,1	1,1	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 161 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,2	2,5	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,4	2,4	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,5	2,5	2,5
Anzahl	91	158	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 162 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	1,4	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,2	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	1,3	1,3
Anzahl	91	158	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 163 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	68	55	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	60	57	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	57	52	54
Anzahl	91	158	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 164 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	16	26	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	18	20	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	23	22	23
Anzahl	91	158	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 165 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	24	25	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	43	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	15	16	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	11	16	14
Gesamt	100	100	100
Anzahl	92	162	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 166 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>			
Promotion	2	1	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	50	45	46
Bachelor	28	30	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	20	24	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	92	159	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 167 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	23	37	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	43	30	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	24	19	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	10	14	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	92	161	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 168 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	51	46	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	23	19	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	5	8	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	9	6	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	18	17	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	21	22	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	22	26	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	25	23	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	10	9	9
Sonstiges:	12	15	14
Gesamt	196	190	190
Anzahl	91	149	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 169**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,7	2,7	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,7	2,5	2,6
Anzahl	110	244	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 170**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,1	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	1,0	1,0
Anzahl	110	244	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 171**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	39	44	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	43	52	50
Anzahl	110	244	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 172**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	männlich	weiblich	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	18	20	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	14	13	13
Anzahl	110	244	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 173      Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	9	9	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	15	12	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	19	15	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	18	13	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	54	32	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	13	10	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	18	13	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	34	54	47
Gesamt	180	158	164
Anzahl	89	155	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

**Tabelle 174 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,9	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,9	3,2	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	1,9	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,7	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,9	1,8
Gutes Betriebsklima	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,3	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	2,6	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,7	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,2	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,8	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	1,9	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,4	2,7	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	4,4	4,4
Anzahl	125	277	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 175 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,7	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,4	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,9	,9	,9
Hohes Einkommen	1,0	,9	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,7	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	1,0	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	,9	1,0
Anzahl	125	277	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 176 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	90	85	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	39	29	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	66	81	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	85	88	87
Arbeitsplatzsicherheit	82	88	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	54	54	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	83	80	81
Gutes Betriebsklima	98	99	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	80	80	80
Hohes Einkommen	65	60	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	54	46	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	77	82	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	55	46	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	51	42	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	65	71	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	73	80	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	72	79	77
Interessante Arbeitsinhalte	97	97	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	56	41	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	10	6	7
Anzahl	125	277	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 177 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1	1	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	34	41	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	11	3	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3	1	2
Arbeitsplatzsicherheit	2	3	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	18	15	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	5	3	3
Gutes Betriebsklima	1	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	6	4	5
Hohes Einkommen	12	9	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	18	15	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	6	2	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	18	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	18	18	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	10	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	10	9	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	8	3	5
Interessante Arbeitsinhalte	1	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	17	20	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	84	83	83
Anzahl	125	277	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 178 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	3,6	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,2	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,1	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	1,8	1,7	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,6	2,7	2,6
Hohes Einkommen	3,0	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,4	2,9	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,1	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,1	3,4	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	3,2	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,8	2,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,3	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,2	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,0	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,1	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	4,3	4,3
Anzahl	87	154	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,3	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,1	1,1	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,2	1,2	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,3	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,2	1,2	1,2
Gutes Betriebsklima	,9	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	1,3	1,3
Hohes Einkommen	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	1,3	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	1,3	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,1	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,3	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,2	1,2	1,2
Anzahl	87	154	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	84	77	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	22	22	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	61	63	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	65	65	65
Arbeitsplatzsicherheit	77	71	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	48	56	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	62	65	65
Gutes Betriebsklima	78	83	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	51	52	52
Hohes Einkommen	37	31	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	31	41	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	70	71	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	29	24	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	43	34	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	54	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	73	64	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	57	67	63
Interessante Arbeitsinhalte	76	77	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	30	34	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	10	13	13
Anzahl	87	154	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	7	7	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	57	58	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	18	8	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	13	14	13
Arbeitsplatzsicherheit	13	15	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	26	14	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	14	14
Gutes Betriebsklima	6	7	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	27	26	26
Hohes Einkommen	36	35	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	55	33	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	10	10	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	38	45	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	43	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	35	20	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	10	14	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	13	15	15
Interessante Arbeitsinhalte	12	7	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	30	40	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	85	75	78
Anzahl	87	154	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182** Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>			
1 Sehr zufrieden	28	23	25
2	46	50	49
3	17	19	18
4	5	5	5
5 Sehr unzufrieden	4	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	131	276	411
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	74	74	74
3	17	19	18
4,5	9	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,1
Standardabw.	1,0	,9	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 183** Geschlecht (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	100	0	32
Weiblich	0	100	67
Divers	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	403	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 184** Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>			
Arithm. Mittelwert	26,5	25,9	26,1
Median	26	25	25
Standardabw.	3,8	4,1	4,0
Minimum	21	21	21
Maximum	51	50	51
Anzahl	188	392	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 185 Geburtsland (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Geburtsland</b>			
In Deutschland	94	95	94
In einem anderen Land	6	5	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	402	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 186 Wohnort (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>			
In Deutschland	95	98	97
In einem anderen Land	5	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	192	400	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

**Tabelle 187 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>			
Baden-Württemberg	2	2	2
Bayern	2	1	1
Berlin	2	3	2
Bremen	1	1	1
Hamburg	4	2	3
Hessen	2	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0
Niedersachsen	55	60	58
Nordrhein-Westfalen	23	24	23
Rheinland-Pfalz	1	1	1
Saarland	1	0	0
Sachsen	0	1	1
Sachsen-Anhalt	1	0	0
Schleswig-Holstein	2	1	1
Ausland	5	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	188	384	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 188      Region des Wohnortes (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Region des Wohnortes</b>			
Hochschulstandort	42	40	41
Region der Hochschule	17	23	21
Deutschland	36	36	36
Ausland	5	2	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	188	384	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 189      Geburtsland des Vaters (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>			
In Deutschland	87	91	89
In einem anderen Land:	13	9	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	190	403	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

**Tabelle 190      Geburtsland der Mutter (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>			
In Deutschland	86	90	88
In einem anderen Land:	14	11	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	189	400	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

**Tabelle 191      Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>			
Die deutsche Staatsangehörigkeit	98	98	98
Eine andere Staatsangehörigkeit:	6	5	5
Gesamt	104	103	103
Anzahl	190	402	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 192      Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>			
Ledig, ohne Partner*in	31	29	30
Ledig, mit Partner*in	50	58	55
Verheiratet	18	12	14
Sonstiges	1	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	191	401	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 193      Kinder im Haushalt (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>			
Ja	8	7	7
Nein	92	93	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	191	401	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 194      Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,5	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	,9	,6	,7
Minimum	1	1	1
Maximum	4	3	4
Anzahl	15	28	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 195 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	50	65	59
Mein*e Partner*in	100	38	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	12	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	21	54	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	29	35	32
Es ist keine Betreuung notwendig	7	8	7
Gesamt	207	212	210
Anzahl	14	26	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 196 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>			
Lehre oder Facharbeiterabschluss	27	26	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	11	13	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	14	12	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	11	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	3	4	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	1
Abschluss an einer Universität	22	22	22
Promotion	6	5	6
Habilitation	1	2	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	3	4
Nicht bekannt	1	1	1
Sonstiges	1	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	186	398	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

**Tabelle 197      Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>			
Lehre oder Facharbeiterabschluss	38	31	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	23	25	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	4	3	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	2	2	2
Abschluss an einer Fachhochschule	8	9	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	1	1	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	1	1
Abschluss an einer Universität	14	23	20
Promotion	2	2	2
Keinen beruflichen Abschluss	7	3	5
Nicht bekannt	0	1	0
Sonstiges	2	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	186	399	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

**Tabelle 198      Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	männlich	weiblich	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>			
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	35	31	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	28	21	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	25	22	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	22	18	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	10	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	15	8	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	6	6	5
Kontakte zu Lehrenden	33	24	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	77	79	78
Sonstige Kontakte:	5	4	4
Nichts davon	8	10	10
Gesamt	272	234	243
Anzahl	179	382	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 199 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,7	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,1	3,1	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	3,2	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,2	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,4	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,4	3,2	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,5	3,4	3,5
Anzahl	161	337	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 200 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	1,1	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	1,1	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,1	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	1,0	1,0
Anzahl	161	337	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 201 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	25	24	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	32	30	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	26	28	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	22	26	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	15	21	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	15	19	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	17	16	17
Kontakte zu Lehrenden	12	16	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	9	9	9
Anzahl	161	337	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 202 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	25	29	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	13	15	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	28	25	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	32	33	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	47	39	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	33	40	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	39	49	45
Kontakte zu Lehrenden	46	34	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	51	43	46
Anzahl	161	337	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.